

Tauberbischofsheim /Baden.

19. Jhd.

S e g e n

stehend in einem alten Buch eines Tauberbischofsheimer Bauern.

Im Namen der heyligsten Dreyfaltigkeit Gott Vater Sohn, Gott heiliger Geist. In dem heiligsten Namen Jesu befäl ich dir höllischer Feind dass du gleich diesen Augenblicksolst wegweichen mit allem gespenst hexerei zauberei u. Teufelsgeschos das Befel ich dir als ein Katollischer Christ in den heiligsten "amen Jesu. Im Namen der allerheiligsten Dryfal. Gott Vater Sohn Gott heiliger Geist, in den allerheiligsten Namen Jesu weige weg du unhöllischer, unhöllischer, unhöllischer weich über Berg und Thal, über Wasser und Fluss, über Kiesel und Steg weich deiner Bruht gleichwieder heim das befehl ich dir in den heiligsten Namen Jesu. +++.

Mitgeteilt von O. Heilig/Kenzingen in:

("Der Urquell" Neue Folge Bd. I, Hamburg 1897) S. 178